



Sperrfrist: 15. Mai 2014

## Medienmitteilung

---

Datum \_\_\_\_\_ 15. Mai 2014

Bilanzmedienkonferenz EKS AG

### **Erfreuliches Ergebnis trotz schwierigem Marktumfeld**

**Die Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG) hat ihr Geschäftsjahr geändert. Bislang wurde nach dem hydrologischen Geschäftsjahr (1. Oktober bis 30. September) abgerechnet. Ab 2014 beginnt das Geschäftsjahr der EKS AG mit dem 1. Januar und dauert bis 31. Dezember (Kalenderjahr) Aus diesem Grund entsprechen die Daten und Finanzzahlen des vorliegenden Geschäftsberichts einem Langjahr (15 Monaten). Das erzielte Unternehmensergebnis in Höhe von 8.9 Millionen Franken wertet die EKS AG als erfreulich. Auch die Bilanz des Unternehmens präsentiert sich unverändert stark und unterstützt die langfristige Erfüllung der Unternehmensziele. Die Investitionen für eine sichere Stromversorgung betragen im vergangenen Geschäftsjahr 9.4 Millionen Franken.**

#### **EKS AG verändert ihre Rahmenbedingungen**

Die EKS AG hat ihr Geschäftsjahr umgestellt. Statt von Oktober bis September wird seit dem 1. Januar 2014 von Januar bis Dezember abgerechnet. Damit richtet sich das Unternehmen auf den sich wandelnden Strommarkt aus. Denn viele Prozesse, Abgaben und Statistiken werden heute bereits nach dem Kalenderjahr abgerechnet. Für das vergangene Geschäftsjahr bedeutet dies, dass es sich um ein Langjahr mit 15 Monaten handelt.

Zudem hat die EKS AG auf den 1. Januar 2014 ihre Zahlungsmodalitäten umgestellt und eine neue Software eingeführt. Damit ist sie für die zukünftige Liberalisierung des Strommarktes in der Schweiz und den damit verbundenen freien Lieferantenwechsel gerüstet.

## **Ein- und Ausspeisungen aus dem Netz**

Die Daten aus den Netzein- und –ausspeisungen sind mit dem Vorjahr vergleichbar. So verzeichnete die Energieabgabe im Versorgungsgebiet der EKS AG einen leichten Rückgang um minus 0.6 % gegenüber dem Vorjahr. Verloren hat die EKS AG vor allem im deutschen Versorgungsgebiet zugunsten der zunehmenden Einspeisung durch dezentrale Produktionsanlagen neuer erneuerbarer Energien.

## **EKS AG gewinnt bislang alle zu erneuernden Konzessionen im deutschen Versorgungsgebiet**

Die im Geschäftsjahr 2012/13 vergebenen Konzessionen konnten alle von der EKS AG wieder erlangt werden. Sie setzte sich dabei gegen viele Mitbewerber durch und sieht sich in ihrer Rolle als führende Energiedienstleisterin in der Region bestätigt. Folgende Konzessionen wurden gewonnen: Stühlingen, Hilzingen (Ortsteil Schlatt am Randen) und Tengen (Ortsteile Wiechs am Randen und Büsslingen). In Dettighofen gründeten die EKS AG und die Gemeinde Dettighofen eine gemeinsame Netzgesellschaft.

## **Energiewende leben**

Die EKS AG hat sich auf die Energiewende eingestellt. Im vergangenen Jahr wurden eigene Anlagen in Betrieb genommen und Anlagen gemeinsam mit Kunden im Contracting erstellt, z. B. PV-Anlage Schulhaus Gemeindewiesen, Neuhausen am Rheinfluss. Mittlerweile speisen mehr als 1000 Anlagen erneuerbare Energie ins Netz der EKS AG ein. Der Anteil ist um 39 % gestiegen und deckt jetzt 13 % des aktuellen Energiebedarfs. Die erneut durchgeführte Thermografie-Aktion stiess mit rund 300 Buchungen auf gute Resonanz. Die von der EKS AG auf den 1. Januar 2014 eingeführte Preisreduktion und der milde Winter werden in diesem Jahr zu einer Entlastung der Haushaltskunden führen.

### Weitere Auskünfte erteilt

EKS AG  
Unternehmenskommunikation  
Juliane Huber  
T +41 52 633 52 14  
[juliane.huber@eks.ch](mailto:juliane.huber@eks.ch)

### **Das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG)**

Seit mehr als 100 Jahren ist die EKS AG erfolgreich am Markt in der Schweiz und in Deutschland präsent. Die EKS AG versorgt rund 110'000 Menschen im Kanton Schaffhausen und den angrenzenden deutschen Gebieten zuverlässig mit Strom. Im Geschäftsjahr 2012/13 setzte die EKS AG mit 116 Mitarbeitenden insgesamt 609 Millionen Kilowattstunden Strom ab, davon 47% in Deutschland und 53% in der Schweiz.